



„**Mobbing**“ ist ein Begriff, den viele schon gehört haben, der häufig falsch benutzt wird, aber was verbirgt sich eigentlich genau dahinter?

Es gibt vier klare Kennzeichen für Mobbing:

- **Kräfteungleichgewicht:** Das Mobbing-Opfer ist immer alleine und steht einem oder mehreren Mobbern und deren Mitläufern gegenüber. Mobbing ist also ein Gruppenphänomen.
- **Häufigkeit:** Die Übergriffe auf das Opfer kommen mindestens einmal pro Woche vor.
- **Dauer:** Die Übergriffe erfolgen bereits über einen längeren Zeitraum (Wochen oder Monate).
- **Konfliktlösung:** Das Opfer ist aus eigener Kraft nicht in der Lage, sich aus dieser Situation zu befreien und das Mobbing zu beenden.

Die **Übergriffe** können ganz unterschiedlich aussehen und beinhalten jede Form gewalttätigen Handelns (verbal, körperlich, Sachbeschädigung). Gemeinsam sind ihnen vor allem die seelischen Verletzungen, die bei Kindern über lange Zeit nicht verheilen.

Oft bekommen Lehrkräfte oder Eltern es gar nicht mit, dass Kinder gemobbt werden. Die Opfer selbst sind so **eingeschüchtert**, dass sie nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen.

Typische Kennzeichen können die folgenden **Verhaltensweisen** sein:

- Das Kind kommt **bedrückt** nach Hause.
- Das Kind wirkt unsicher, sein **Selbstwertgefühl** nimmt immer mehr ab.
- Das Kind **zieht sich** immer mehr **in sich zurück**.
- Das Kind zeigt einen starken Abfall in den **schulischen Leistungen**.
- Das Kind zeigt immer häufiger **körperliche Beschwerden** (z.B. Bauchweh oder Kopfschmerzen).
- Das Kind will **nicht mehr in die Schule** gehen.
- Das Kind will nicht mehr mit dem **Bus** zur Schule fahren.
- Das Kind erfindet **Ausreden** (z.B. für zerstörte oder verloren gegangene Gegenstände).
- Das Kind verliert angeblich immer wieder **Geld** (das Geld wird verwendet, um die Mobber zu bezahlen).
- Das Kind bekommt **keine Einladungen** zu Geburtstagsfeiern und geht Aktivitäten mit Mitschülern nicht nach.

Wenn Sie einen Mobbingfall vermuten, sprechen Sie uns an oder schicken uns eine E-Mail an:

**Hilfe@gymnasium-oedeme.de**

Wir werden uns zeitnah bei Ihnen melden.

Frau Kaftan und Herr Sürig